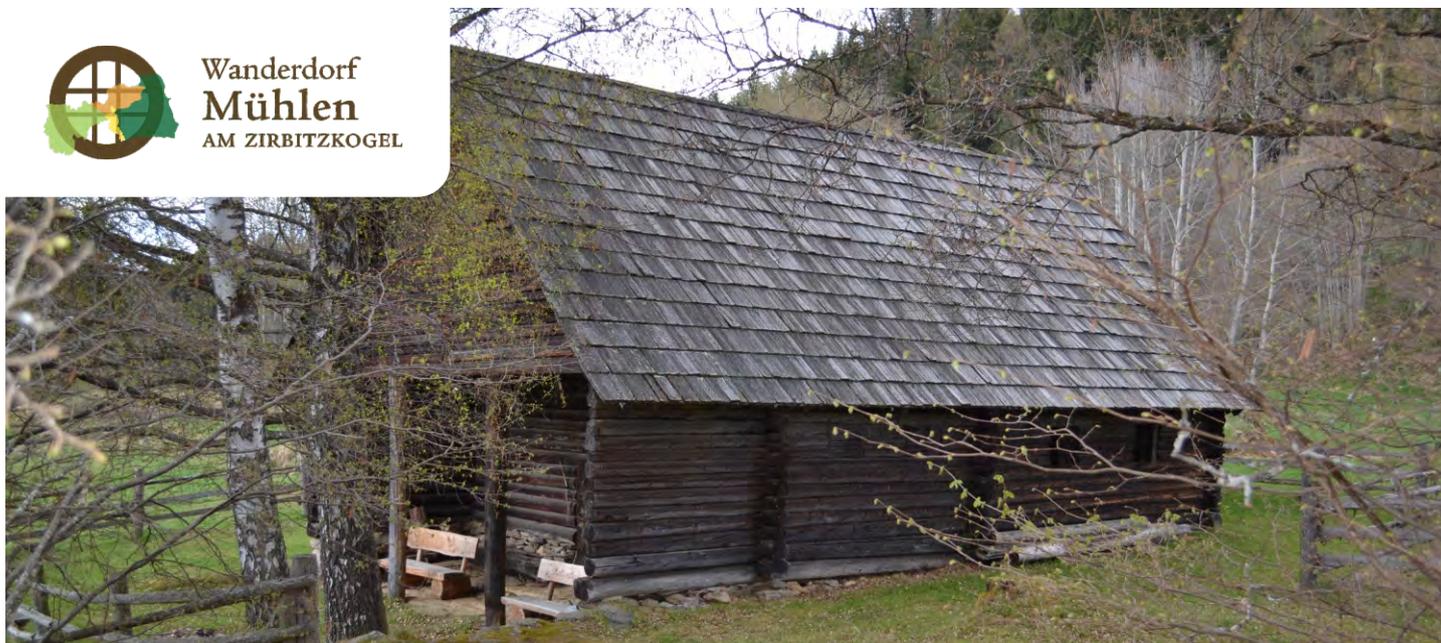




Wanderdorf  
**Mühlen**  
AM ZIRBITZKOGEL



## Keltisches Noreia - Ausflugstipp

### Keltenmuseum & Königshaus

Tonscherben, Münzen, Ringe welche einst von den Kindern in der Erde Noreia's gefunden wurden und ein geheimnisvoller Hügel welcher hohl klingt, wenn man auf ihm stampft... – was verbirgt sich unter diesem Kraftplatz am Hügel, wo man die Kraft der Erdstrahlen richtig gut spüren kann?

Ein nachgebautes Königshaus, wofür als Basis Ausgrabungen dienten und spannende Führungen an den Originalplätzen geben geheimnisvolle Einblicke in das damalige NOREIA „die versunkene Stadt am Mühlner Hörfeldmoor“.



### Historische Schmiede Noreia

Ja, hier wird die Geschichte des Eisens wieder lebendig gemacht! Man startet im Ortskern Noreia's und erfährt wie einst aus Erz, Eisen gewonnen wurde und warum ein Hufeisen eigentlich Glück bringt? Jeder kann selbst das Eisen zum Glühen bringen, es am Ambos mit dem Hammer klopfen und formen, feilen, schleifen und sogar noch seine Initialen eingravieren. Mit Stolz kann jeder sein Schmiedewerkstück mit nach Hause nehmen. Wirklich „tip-top“ werden die Kinder mit Schutzhelm, echter Schmiere Schürze und Arbeitshandschuhen ausgestattet.



Museumsführungen: in den Ferien laut Erlebniskalender  
Schmiedenachmittage: in den Ferien laut Erlebniskalender

Treffpunkt: Dorfplatz/Info Noreia

Dauer: jeweils 2 Stunden

Anmeldung &

Informationen: Walter Pogatschnigg, +43 3586 2264 und  
Naturparkbüro, +43 3584 2005, [www.natura.at](http://www.natura.at)



*Gerne können auch weitere Termine vereinbart werden!*





Wanderdorf  
**Mühlen**  
AM ZIRBITZKOGEL



## Keltisches Noreia

### Noreia

Der Grazer Archäologe Dr. Walter Schmidt erforschte in den 30er Jahren erstmals die alte Siedlung, die auf dem Gebiet des heutigen Noreia, vormals St. Margarethen bei Silberberg, bestand. Mit der Gestaltung des Museums will der Geschichtsverein „Keltisches Noreia“ dazu beitragen, das gesamte, in der Gemeinde gefundene, Ausgrabungsmaterial zu sammeln und aufzuarbeiten. Im Rahmen der Ausgrabungsarbeiten, ließ Dr. Walter Schmidt eine Rekonstruktion des angeblichen Königshauses von Noreia errichten. Er vermutete in seinen Funden die Überreste der legendären keltischen Königsstadt Noricum.

### Mystischer Kraftplatz - Spüre diese einzigartige Kraft der Erde

Am Hügel neben dem Keltischen Königshaus befindet sich dieser besondere Kraftplatz. Will man eigentlich nur kurz bleiben, so gelingt das nicht und man verweilt hier viel länger. Hier kann man in sich gehen und das Kraftfeld inmitten herrlicher Natur aufnehmen. Geomanten wollen hier eine europaweit einzigartige Strahlung gemessen haben! Man kann hier auch an manchen Tagen die Kunst des „Wünschelrute Gehen“ erfahren.

### Noreia Rundwanderweg | Geschichtswanderung - Auf den Spuren der versunkenen Stadt Noreia

Auf 4 hölzernen „Rädern der Erkenntnis“ entlang der Noreia Runde wird die Geschichte und Kultur Noreia's beschrieben. Was hat die Pest mit Mondorf zu tun? Und was hat der Pommerhof mit Kanonen am Hut? Gehen Sie der Sache auf den Grund! Los geht's am Startplatz in Noreia, dann weiter Richtung Linderhube – Gehöft Plescherwitz/ Haus Brunner – Mondorf – Noreia.

Länge: 8,9 km  
Dauer: 2¾ Stunden  
Startplatz: Info Noreia





## Keltisches Noreia - Geschichtliches

### Regnum Noricum

Die Römer bezeichneten das erste Königreich der Kelten auf österreichischem Boden als Regnum Noricum (Königreich Norikum) – ein Land voll grüner Nadelwälder, mit einer blühenden Landwirtschaft und reichen Bodenschätzen. Das heutige Mittelkärnten und die Obersteiermark waren die Heimat der keltischen Noriker – findiger Bergleute, die in den heutigen Gemeinden der „Norischen Region“ das berühmte Norische Eisen produzierten und im Zentrum der Eisengewinnungsstätten ihre Hauptstadt „Noreia“ gründeten. Als geschickte Händler waren die Kelten berühmt für ihre Gastfreundschaft.

### Die Schlacht bei Noreia

Im Jahr 113 vor Christus stellten sich im Keltenland Noricum, römische Legionen germanischen Heerscharen (Kimbern, Teutonen) entgegen. Sie erlitten so in der berühmten „Schlacht bei Noreia“ eine vernichtende Niederlage. Appian berichtet, dass nur ein Gewitter während des Kampfes und die eintretende Dämmerung eine vollständige Niederlage der Römer verhinderten. Reste des Kimbernlagers wurden im Gebiet von Aich in der Nähe von Noreia auf den westlichen Höhen des Hörfeldes entdeckt. Diese Schlacht war der Anfang einer ganzen Reihe von Auseinandersetzungen zwischen den Germanen und den Römern.

### Noreia – damals und heute

Noreia war eine befestigte, keltische Siedlung, die als die Hauptstadt von Noricum gilt und deren Lage archäologisch noch nicht mit Sicherheit festgestellt werden konnte. Der kleine Bergbauort „Noreia“ in der Gemeinde Mühlen trägt nach Ausgrabungen im letzten Jahrhundert den berühmten Namen der alten Keltenstadt. Auf die geschichtlichen Spuren des keltischen Noreia, der Kimbern und Teutonen, führen hier das Museum im Ort, ein geheimnisvoller Kultplatz und ein rekonstruiertes Königshaus. Dieses bietet dem Besucher einen wunderbaren Blick auf das Hörfeld im Talboden, dem Ort der Kimbernschlacht.

